Juni 2017

Kino in Herdecke ONIKON Kulturhaus Goethestr. 14 02330/3398 www.onikon.de

DI 06.06. MI 07.06.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Österreich/Deutschland 2016 Regie: Josef Hader 103 Min.	WILDE NOTE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P
FR 09.06.	16:00 Uhr	FSK ab 12 J. 16.49 Uhr ab Herdecke Herdecke und Dortmund 2000 Regie: Jochen Ruscheweyh	Steeline Machinest registroom 10 10 10 10 10 Horalete
FR 09.06.	18:00 Uhr	GVS-Krimi-Parodie - 60 Min. Reihe: Als Herdecke noch schwarz-weiß war Aus der Schatztruhe des unsterblichen Schulfilms Deutschland 1950-1970 Analog-Präsentation alter 16 mm Filme	GS discontinue for the control of th
SA 10.06. SO 11.06.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	ca. 120 Min. Eintritt frei Bibi & Tina - Tohuwabohu total! Deutschland 2017 Regie: Detlev Buck 110 Min.	Вірі ві іма
DI 13.06. DI 13.06. MI 14.06.	15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr	FSK ab 0 J. – empfohlen ab 9 J. Lion Australien/USA/Großbritannien 2016 Regie: Garth Davis 120 Min. FSK ab 12 J. Nachmittagskino Eintritt 3,50 €	The state of the s
DI 20.06. MI 21.06.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Die andere Seite der Hoffnung Finnland 2017 Regie: Aki Kaurismäki 98 Min. FSK ab 6 J.	ANDERE SEITE HOFFNUNG
SA 24.06. SO 25.06.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	USA 2017 Regie: Kelly Asbury 89 Min. FSK ab 0 J. – empfohlen ab 8 J.	District Control of the Control of t

The Salesman DI 27.06. 20:00 Uhr MI 28.06. 20:00 Uhr Iran/Frankreich 2016 MEMORIL Regie: Asghar Farhadi 123 Min FSK ab 12 J. DO 29.06. 20:00 Uhr **Bauer unser** Österreich/Belgien/Frankreich 2016 Regie: Robert Schabus 92 Min. FSK ab 0 J. Agenda-Kino Eintritt 3,50 EUR FR 30.06. 20:00 Uhr **Barakah Meets Barakah** Saudi-Arabien 2016 Regie: Mahmoud Sabbagh 88 Min. FSK k.A. Arabische Originalversion mit deutschen Untertiteln

Wilde Maus

Georg (Josef Hader) schreibt seit Jahrzehnten als etablierter Musikkritiker für eine Wiener Zeitung. Doch dann wird ihm überraschend von seinem Chefredakteur (Jörg Hartmann) gekündigt: Sparmaßnahmen. Seiner jüngeren Frau Johanna (Pia Hierzegger), deren Gedanken nur um ihren nächsten Eisprung und das Kinderkriegen kreisen, verheimlicht er den Rausschmiss und sinnt auf Rache. Dabei steht ihm sein ehemaliger Mitschüler Erich (Georg Friedrich) zur Seite, dem Georg in seiner neu gewonnenen Freizeit hilft, eine marode Achterbahn im Wiener Prater wieder in Gang zu setzen. Georgs nächtliche Rachefeldzüge gegen seinen ehemaligen Chef beginnen als kleine Sachbeschädigungen...

16.49 Uhr ab Herdecke

Im Jahr 2000 wurde mit 12 Bewohnern des GVS-Altenzentrums in nur 17 Tagen diese spannende, aber auch amüsante Krimi-Parodie in Anlehnung an Agatha Christie's Miss-Marple-Story gedreht. Die Original-Schauplätze sind heute schon Vergangenheit: das Bahnhofsgebäude mit der Unterführung zu den Gleisen und der GVS-Standort Goethestraße.

Aus der Schatztruhe des unsterblichen Schulfilms

Erneut werden Original-Unterrichtsfilme aus den 50er bis 70er Jahren mit einem analog ratternden 16mm-Projektor im Saal gezeigt. Auf Zelluloid gebannte Informationen rund um Flora und Fauna, Haushalt und Technik sowie Pubertät und Partnerschaft ergießen sich über die Leinwand und regen nach rund 50 Jahren zum Staunen und Schmunzeln an.



Bibi & Tina - Tohuwabohu total!



Bibi und Tina begegnen einem ruppigen Ausreißer, der sich als Mädchen entpuppt und von seiner Familie verfolgt wird. Das Familienoberhaupt ist weltfremd, engstirnig und stur, und selbst Bibi kommt mit Hexerei nicht weiter. Auf Schloss Fal-

kenstein wird gebaut, der Graf ist völlig überfordert und Alex plant ein internationales Musik-Festival. Er widersetzt sich damit seinem Vater. Und als wäre das nicht genug, wird Tina schließlich auch noch entführt...

Lion



Der fünfjährige Saroo (Sunny Pawar) sucht auf dem Bahnhof einer indischen Kleinstadt, in der sein Bruder ihn für einige Stunden zurückgelassen hat, nach Münzen und Essensresten. Vor Erschöpfung schläft er schließlich in einem hal-

tenden Zug ein und findet sich nach einer traumatischen Zugfahrt am anderen Ende des Kontinents in Kalkutta wieder. Nach wochenlangem Herumirren durch die gefährlichen Straßen der Stadt landet er in einem Waisenhaus, wo er von Sue (Nicole Kidman) und John Brierley (David Wenham) adoptiert wird, die ihm ein liebevolles Zuhause in Australien schenken. Viele Jahre später lebt Saroo (jetzt Dev Patel) in Melbourne, ist beruflich erfolgreich und wohnt mit seiner Freundin Lucy (Rooney Mara) zusammen. Er könnte rundum glücklich sein, doch die Frage nach seiner Herkunft lässt ihn nicht los...

Die andere Seite der Hoffnung

Khaled (Sherwan Haji), ein junger Syrer, gelangt als blinder Passagier nach Helsinki. Dort will er Asyl beantragen, ohne große Erwartungen an seine Zukunft. Wikström (Sakari Kuosmanen), ein ehemaliger Vertreter für Männerhemden und Krawatten, kauft von dem wenigen beim Pokerspiel gewonnenen Geld ein heruntergewirtschaftetes Restaurant in einer abgelegenen Gasse von Helsinki. Als die finnischen Behörden entscheiden, Khaled in die Ruinen von Aleppo zurückzuschicken, beschließt er, illegal im Land zu bleiben. Wikström findet ihn schlafend im Innenhof vor seinem Restaurant. Vielleicht sieht er etwas von sich selbst in diesem ramponierten, angeschlagenen Mann. Jedenfalls stellt er Khaled als Putzkraft und Tellerwäscher an.

Berlinale 2017: Aki Kaurismäki, Silberner Bär für Beste Regie



Die Schlümpfe - Das verlorenen Dorf

Eine geheimnisvolle Karte führt Schlumpfine und ihre besten Freunde Brainy, Clumsy und Hefty auf eine spannende und aufregende Reise durch den Verbotenen Wald, der von magischen Kreaturen bevölkert ist. Sie wollen ein geheimnisvolles, verlorenes Dorf finden, bevor es der böse Zauberer Gargamel tut. Auf einer Achterbahnreise voller Action und Gefahren sind die Schlümpfe auf einem Weg, der zur Entdeckung des größten Geheimnisses in der Schlumpfgeschichte führt!

The Salesman



Fluchtartig müssen Emad (Shahab Hosseini) und Rana (Taraneh Alidoosti) ihre Wohnung verlassen. Durch eine Beschädigung des Fundaments droht das Haus einzustürzen. Ein Bekannter stellt dem jungen Paar seine leer stehende Wohnung zur

Verfügung, ein seltener Glücksfall in einer dicht besiedelten Stadt wie Teheran. Als Rana im Badezimmer von einem Unbekannten überrascht wird, erfahren sie, dass die Vormieterin einen zweifelhaften Ruf hinterlassen hat. Rana weigert sich, die Polizei einzuschalten oder auch nur über den Vorfall zu sprechen. Also macht sich Emad selbst auf die Suche nach dem Täter. Zunehmend verstrickt sich das Paar in einem Geflecht aus Scham und Schuldzuweisungen und droht schließlich daran zu zerbrechen...

Bauer unser

Der Dokumentarfilm zeigt gleichermaßen ungeschönt wie unaufgeregt, wie es auf Bauernhöfen zugeht. Regisseur Robert Schabus bleibt vordergründig unparteiisch. Doch so vielfältig die Bauern, vom Biobauern bis zum konventionellen Agraringenieur, so einhellig der Tenor: So kann und wird es nicht weitergehen. Das Mantra der Industrie – schneller, billiger, mehr – stellen die meisten von ihnen in Frage. Weit entfernt von rosigen Bildern einer ländlichen Idylle gibt es Momente der Hoffnung, wenn etwa der Gemüsebauer und Rinderzüchter Simon Vetter stolz darauf ist, ein Bauer zu sein, der seine Kunden kennt und sich der Entfremdung entgegenstemmt.

Barakah Meets Barakah

In der saudischen Hafenstadt Dschidda hat der junge Ordnungsbeamte Barakah (Hisham Fageeh) die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass das öffentliche Leben nach dem islamischen Recht verläuft. Als er ein illegales Fotoshooting unterbinden soll, verliebt er sich auf den ersten Blick in Bibi (Fatima Al-Banawi), die für das Label ihrer Adoptivmutter ,Heavenly Hips' modelt, aber viel berühmter als gesellschaftskritische Bloggerin und IT-Girl ist. Nur wie soll er sie näher kennenlernen in einem Land, das jeder Form von "dating" feindlich gegenübersteht?

Eintrittspreise:

Normal 5,00 € Kinderfilm 3,00 € Ermäßigt 3,50 € 5er-Karte für

10er-Karte 40,00 € Kinderfilme 12,50 €

Reservierungen: Telefonisch unter 02330/3398 an jedem Spieltag für alle Vorstellungen. In der Regel ist unser Telefon ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen besetzt.

Per E-Mail unter <u>reservierung@onikon.de</u> oder auf der jeweiligen Veranstaltungsseite bei www.onikon.de (empfohlen)

Veranstalter:

Filminitiative Herdecke e.V., Rilkestr. 1, 58313 Herdecke Tel. 0 23 30 / 49 91 - Fax 0 23 30 / 49 92 filminitiative@onikon.de - www.onikon.de